

Richtig reagiert

Wieder ein Betrugsversuch über „Whatsapp“ – doch eine 65 Jahre alte Mutter hat alles durchschaut

Sonntag 6. November 2022 - **Wülfingen / Elze (wbn)**. Auch diesmal hat eine Frau, die **Betrüger über den Messengerdienst „Whatsapp“ um einen größeren Geldbetrag bringen wollten, das üble Spiel durchschaut.**

Die Täter hatten sich als Sohn der Dame mit einer unbekannten Rufnummer ausgegeben. Doch die 65 Jahre alte Frau hatte rasch auf andere Weise Kontakt zu ihrem Sohn aufgenommen, womit der Betrugsversuch sofort aufgefliegen war.

Fortsetzung von Seite 1

Umgehend informierte sie die Polizei in Elze.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Am Samstag, den 05.11.2022, wurde eine 65-jährige Wülfingerin Opfer eines versuchten Betruges. Bisher unbekannte Täter schrieben die Wülfingerin über den Messengerdienst "Whatsapp" mit einer unbekannten Rufnummer an und gaben sich als Sohn der Dame aus. Nach wenigen ausgetauschten Nachrichten wurde die Wülfingerin dann von ihrem angeblichen Sohn gebeten eine Überweisung für diesen durchzuführen. Da die 65-Jährige aber bereits auf anderer Weise Kontakt zu ihrem Sohn aufgenommen hatte, bemerkte sie den Betrugsversuch und verständigte die Polizei. Das Polizeikommissariat Elze ermittelt nun wegen versuchten Betrugs.

Wieder ein Betrugsversuch über „Whatsapp“ – doch eine 65 Jahre alte Mutter hat alles durchschaut

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 06. November 2022 um 20:16 Uhr

Da Betrugsversuche wie dieser keine Seltenheit sind, weist die Polizei Elze in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, derartige Nachrichten von Inhabern unbekannter Rufnummern zu hinterfragen. Speziell kann es, wie in diesem Fall, hilfreich sein auf eine andere Art und Weise Kontakt zu den jeweiligen Angehörigen aufzunehmen.

Des Weiteren empfiehlt die Polizei Elze bei einer Zahlungsaufforderung durch einen Inhaber einer unbekannten Rufnummer einen Blick auf die IBAN-Nummer des Zahlungsempfängers zu werfen. Denn oftmals werden Opfer dieser Betrugsmaschinen dazu aufgefordert Überweisungen auf ausländische Konten (IBAN-Nummer beginnt nicht mit "DE") durchzuführen.

Falls Sie also keine, im Ausland wohnhaften, Angehörigen haben, könnte dies ein Indikator für einen Betrugsversuch sein.“